



Einleitung / Ausgangslage

Der SMGV hat im Jahr 2017 (unter anderem auch als Folge eines Antrages des Regionalverbands SMGV Region Bern) beschlossen, das Beitragsreglement zu überarbeiten. Bei dieser Überarbeitung wurden unter anderem folgende Aspekte berücksichtigt:

- Das Dienstleistungszentrum entwickelt seit dem Jahr 2000 kontinuierlich sein Dienstleistungsangebot weiter und dies ohne Mehrbelastung für die Mitglieder. Im Gegenteil!
- Im Jahr 2000 wurde das Beitragsreglement letztmals geändert und die Mitgliederbeiträge an den SMGV wurden um 10% gesenkt.
- Der Abzug bei Kapitalgesellschaften von CHF 126'000.00 ist heute nicht mehr gerechtfertigt. Dieser Abzug wurde eingeführt, weil sich Inhaber von Personengesellschaften bei der SUVA nicht versichern konnten und deren Lohn somit nicht in der SUVA-Lohnsumme enthalten war. Dies im Gegensatz zu Kapitalgesellschaften. Um diese beiden gleich zu stellen hat man deshalb bei Kapitalgesellschaften jeweils den SUVA-Höchstlohn abgezogen. Heute können sich aber Inhaber von Personengesellschaften bei der SUVA versichern. Deshalb ist dieser Abzug nicht mehr gerechtfertigt und wird trotzdem bei CHF 100'000.00 belassen.
- die Mitgliederbeiträge machen rund 20% der Gesamteinnahmen des SMGV aus. Das ist im Vergleich zu anderen Berufsverbänden sehr wenig.

Neues Beitragsreglement – was ändert?

	ALT	NEU
Grundbeitrag	CHF 150.00	200.00
Abzug Kapitalgesellschaft	CHF 126'000.00	100'000.00
Maximale Beitragsdeckelung	CHF 7'000.00	8'000.00
Maximallohnsumme für Beiträge	CHF 4 Mio.	6 Mio.

Zudem wird die Inkassoprovision an die Regionalverbände von 10% auf 7.5% reduziert

Ausgehend von diesen Faktoren wird der Zentralvorstand den Delegierten an der Jahresdelegiertenversammlung vom Juni 2019 folgende Änderungen des Beitragsreglements vorschlagen.

Promille-Abstufungen

Lohnsummenstufe	ALT (in Promille)	NEU (in Promille)
CHF 0 – 250'000	3.60	4.00
CHF 250'001 – 500'000	3.15	3.50
CHF 500'001 – 1'000'000	2.25	2.50
CHF 1'000'000 – 2'000'000	1.35	1.50
CHF 2'000'001 – 4'000'000	1.00	1.00
CHF 4'000'001 – 6'000'000	0.00	1.00

Auswirkung anhand von realen Beispielen

Lohn- summe	Kapital-Gesellschaft			Personengesellschaft		
	Beitrag ALT	Beitrag NEU	Differenz	Beitrag ALT	Beitrag NEU	Differenz
			<i>in %</i>			<i>in %</i>
bis 500'000	1'868.75	2'210.25	341.50	2'217.55	2'499.85	282.30
			18%			13%
bis 1 Mio	2'910.75	3'340.10	429.35	3'015.20	3'386.15	370.95
			15%			12%
bis 2 Mio	4'555.35	5'139.40	584.05	5'160.90	5'712.85	551.95
			13%			11%

Weshalb eine Erhöhung der Beiträge?

Finanzierungsbedarf jährlich

Im Bereich Bildung CHF 200'000.00

Personelle Ressourcen für Bildung
und Berufsentwicklung CHF 150'000.00

Verzicht auf Budgetkürzungen im Bereich
Nachwuchsförderung und Marketing CHF 105'000.00

Seite 5

Weshalb eine Erhöhung der Beiträge?

Ohne Erhöhung der Beiträge kann der SMGV seine Aufgaben nicht mehr zufriedenstellend erfüllen bzw. er kann seine gesteckten Ziele nicht erreichen.

- Eine der wichtigsten Aufgabe des Verbandes besteht darin, in der Zielsetzung die Entwicklung der sich stetig ändernden Anforderungen an unsere Berufe zu integrieren. So ist es unter anderem auch unsere Pflicht, die Geschäftsfelder Dämmung und Trockenbau für unsere Berufe zu besetzen. Wenn wir das nicht tun, dann werden andere Berufsverbände wie zum Beispiel der SBV diese Geschäftsfelder besetzen. Bereits heute reklamieren die Baumeister gedämmte Fassaden für sich, siehe Streit mit FAR. Mit der Energiewende und dem neuen Energiegesetz wartet hier ein gewaltiger Arbeitsvorrat. Dieser weckt Begehrlichkeiten. Weitere verwandte Branchen weiten ihre Dämmtätigkeiten aus. Auch für den Trockenbau interessieren sich die Baumeister, wie auch Holzbauer und andere. Das ist so sicher wie das Amen in der Kirche. Um diese Pflicht zu erfüllen benötigen wir jährliche zusätzliche Mittel von CHF 200'000 für die Berufsprüfungen, die Aus- und Weiterbildung von Kursleitern etc.
- Bei den Personalkosten wurde in den letzten Jahren stetig gespart. An Stelle von freien Mitarbeitern wurden aus Kostengründen die Kursleiter festangestellt. Für einzelne Projekte wurde im Rahmen von IV-Umschulungsprogrammen Mitarbeitende angestellt. Weitere Sparmassnahmen sind nicht mehr möglich. Demgegenüber nehmen die Aufgaben des Verbands ständig zu: höhere Anforderungen vom SBFI an Kommissionen, Rechenschaftsberichte, Qualitätsmanagement im Bildungsbereich usw. Wir benötigen dringend zusätzliches Personal für jährlich CHF 150'000.00
- Wir haben in den letzten Jahren das Budget in den Bereichen Nachwuchsförderung und Marketing um CHF 105'000.00 jährlich reduzieren müssen. Da wird am falschen Ort gespart. Namentlich im Bereich Nachwuchswerbung und –förderung besteht in unseren Berufen akuter Handlungsbedarf

Weiteres Vorgehen

Entscheid der Delegierten an der Jahresdelegiertenversammlung vom
21. Juni 2019

Bei Gutheissung Einführung per 1. Januar 20



SMGV Schweizerischer Maler- und Gipserunternehmer-Verband
ASEPP Association suisse des entrepreneurs plâtriers-peintres
ASIPG Associazione svizzera imprenditori pittori e gessatori

maler
gipser
Die Kreativen am Bau.

peintres
plâtriers
Les créatifs du bâtiment.

pittori
gessatori
Creatività per abbellire.

Herzlichen Dank für die Aufmerksamkeit